

Fahrassistenzsysteme

Hyundai i30 1.6 T-GDI, automatisiertes Schaltgetriebe DSG



Liebe Fahrschülerin,
Lieber Fahrschüler

An der praktischen Fahrprüfung werden die Bedienung sowie das Verständnis von Fahrassistenzsystemen (FAS) geprüft.

Der Fokus wird dabei auf die nachfolgend dokumentierten Systeme gerichtet.

Wir bitten dich, alles genau durchzulesen und zu studieren. Bei Fragen und Unklarheiten stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

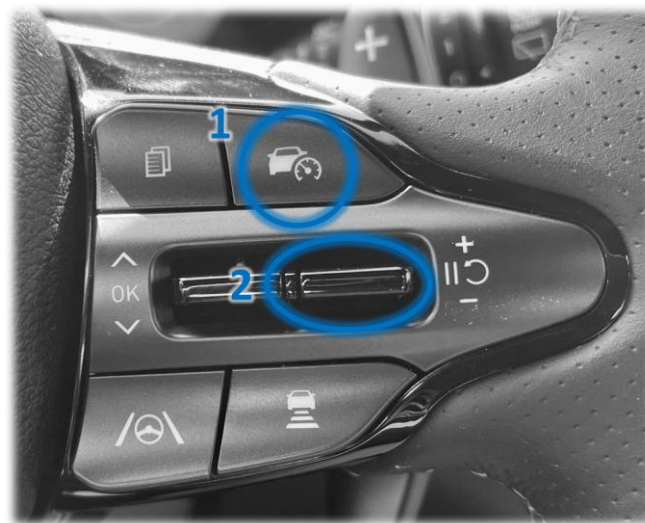
Team L-rockt.ch

TEMPOMAT UND ABSTANDSTEMPOMAT

Die Fahrschülerinnen und Fahrschüler sind in der Lage, die Systeme eigenständig zu bedienen, die Funktionsweise zu verstehen und sie sinnvoll einzusetzen.

Tempomat

Der Tempomat befindet sich rechts am Lenkrad und wird wie folgt bedient:



1.
Durch Drücken wird der Tempomat aktiviert. Die aktuelle Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert.
2.
Durch Drücken nach oben: Die Geschwindigkeit nimmt um + 1 km/h zu.
Durch Drücken nach unten: Die Geschwindigkeit nimmt um + 1 km/h ab.
Durch Drücken nach oben und halten: Die Geschwindigkeit nimmt um + 10 km/h zu.
Durch Drücken nach unten und halten: Die Geschwindigkeit nimmt um + 10 km/h ab.

Durch Drücken bei aktivem Tempomat wird der Tempomat wieder deaktiviert, der letzte Wert bleibt jedoch gespeichert.

Durch wiederholtes Drücken wird der Tempomat wieder aktiv. Das Fahrzeug fährt mit der zuletzt gespeicherten Geschwindigkeit weiter.

Durch Drücken nach oben wird der Tempomat ebenfalls wieder aktiviert. Das Fahrzeug fährt mit der aktuell gefahrenen Geschwindigkeit weiter.

3.

Weisse Geschwindigkeitsanzeige: Der Tempomat ist aktiv.

Graue Geschwindigkeitsanzeige: Der Tempomat ist nicht aktiv, jedoch eingeschaltet.

Durch das Betätigen der Fussbremse oder durch Drücken Taste 1 oder 2 wird der Tempomat wieder deaktiviert.

Abstandsregelung

Die Abstandsregelung befindet sich rechts am Lenkrad und wird wie folgt bedient:



Durch wiederholtes Drücken wird der Wert des Abstandes angepasst. (Grafik im Display beachten)

TOTWINKELASSISTENT

Die Fahrschülerinnen und Fahrschüler sind mit diesem System so vertraut, dass sie es korrekt interpretieren können.

Totwinkelassistent



Befindet sich ein anderes Fahrzeug im toten Winkel, so leuchtet die Kontrollleuchte im Seitenspiegel konstant gelb auf. Wird der Richtungsanzeiger trotzdem betätigt, so warnt dich die Kontrollleuchte durch gelbes Aufblitzen und einem akustischen Warnton vor der Gefahr.

Das Aufleuchten erfolgt automatisch, je nach Geschwindigkeit, kritischer Gefahr oder Situationen.

LICHTSCHALTER

Die Bedienung des Lichtschalters muss für Fahrschülerinnen und Fahrschüler klar und intuitiv sein, insbesondere wenn es darum geht, das Licht bei Bedarf den Umständen manuell anzupassen.

Lichtschalter



1. Durch Drehen in die jeweilige Position lässt sich der gewünschte Lichtmodus aktivieren (automatische Regelung, Standlicht, Standlicht und Abblendlicht).
2. Durch Drehen wird das Nebelschlusslicht eingeschaltet.
3. Durch Ziehen wird die Lichthupe aktiviert (Fernlicht).
4. Durch Drücken, nach vorne wird das Fernlicht auf automatisch eingeschaltet (automatische Fernlichtregulierung).
5. Kontrollleuchte Standlicht oder Tagfahrlicht
6. Kontrollleuchte Abblendlicht
7. Kontrollleuchte automatische Fernlichtregelung
8. Kontrollleuchte Nebelschlusslicht

Bei Regen oder schlechter Sicht (Nebel) muss das Abblendlicht manuell eingeschaltet werden.

Das Tagfahrlicht leuchtet automatisch bei eingeschalteter Zündung, das Abbiegelicht automatisch beim Abbiegen.

Die Kontrollschildbeleuchtung und das Schlusslicht leuchtet automatisch bei eingeschaltetem Abblendlicht.

Das Fahrzeug verfügt über eine automatische Fernlichtregulierung. Bei aktivem Fernlicht erkennt das Fahrzeug entgegenkommende Fahrzeuge und reguliert das Fernlicht automatisch. Somit werden andere Fahrzeuge nicht geblendet. Es ist somit keine Deaktivierung bei allfälligem Gegenverkehr nötig.

Lichter, vorne:

Bezeichnung	Farbe	Helligkeit	Zweck
Standlicht	weiss	schwach	Sichtbarkeit im Stillstand, ohne den Gegenverkehr zu blenden
Tagfahrlicht	weiss	mittel	Sichtbarkeit am Tag, sehr energiesparend
Abblendlicht	weiss	stark	Ausleuchten der Strasse, ohne den Gegenverkehr zu blenden
Fernlicht	weiss	sehr stark	Ausleuchten der Strasse in die Ferne
Blinker	gelb	–	Kommunikationsmittel
Kurvenlicht	weiss	mittel	Dient zum Ausleuchten der Kurve (links oder rechts) oder beim Abbiegen

Lichter, hinten:

Bezeichnung	Farbe	Helligkeit	Besonderes	Zweck
Schlusslicht	rot	mittel	beidseitig	Sichtbarkeit in der Nacht und bei schlechtem Wetter
Bremslicht	rot	sehr stark	3 Stück	Kommunikation beim Bremsen
Rückfahrlicht	weiss	schwach	beidseitig	Kommunikationsmittel, ev. bessere Sicht nach hinten beim Rückwärtsfahren
Nebelschlusslicht	rot	sehr stark	links	Bessere Sichtbarkeit bei sehr schlechter Sicht
Blinker	gelb	–	–	Kommunikationsmittel
Nummernschild-beleuchtung	weiss	schwach	–	Gute Lesbarkeit des Nummernschildes aus 20m Entfernung

WEITERE IM FAHRZEUG VERBAUTE FAHRASSISTENZSYSTEME

- Adaptives Kurvenlicht
- Antiblockiersystem (ABS)
- Aufmerksamkeitserkennung (DAW/ICC)
- Ausstiegsassistent (akustische Ausstiegswarnung)
- Autobahnassistent (HDA 1.5)
- Automatische Unfallmeldung (eCall)
- Berganfahrassistent (Autohold)
- Einparkhilfe (akustische Parksensoren und Displayanzeige)
- ESP (elektronisches Stabilitätsprogramm)
- Fahrzeugerkennung
- Fussgängererkennung
- Heck-Pre-Crash-Assistent (RCCA)
- Lichtquellenerkennung
- Manövrierbremsassistent
- Navigationsbasierter adaptiver Tempomat (NSCC)
- Notbremsassistent (FCA)
- Regensensor
- Rückfahrkamera
- Sprachsteuerung
- Spurfolgeassistent (LFA)
- Spurhalteassistent (LKA)
- Start/ Stoppautomatik
- Stauassistent
- Traktionskontrolle
- Verkehrszeichenerkennung (ISLA)

Erklärungen und Videos im Zusammenhang mit den Fahrassistenzsystemen findest du auf:

<https://www.smartrider.ch/>